



Freuen sich auf viele Gäste: Klaus Eggert (v. l.), Jürgen Wetzorke, Marion Dirkes, Klaus-Jürgen Wierzbinski und Anke Fuchs organisieren federführend das Jubiläumswochenende zum 50-jährigen Bestehen des Heimatvereins Bardüttingdorf. FOTO: BOHNENKAMP-SCHMIDT

Heimatverein wird 50 Jahre alt

Bardüttingdorf: Großes Jubiläumswochenende im Mai. Dorfgemeinschaft und Gäste feiern rund um die Grundschule. „Der Laubfrosch“ kommt mit einer Extra-Ausgabe

Von Britta
Bohnenkamp-Schmidt

■ **Spenge.** Als „Verein mit Tradition und Blick aufs Moderne“ beschreibt Anke Fuchs den Heimatverein Bardüttingdorf, der in Kürze sein 50-jähriges Bestehen feiert. Mit einem plattdeutschen Gottesdienst in der Wallenbrücker Marienkirche am Himmelfahrtstag und einem abwechslungsreichen Fest am darauffolgenden Wochenende, 12. und 13. Mai, rund um die örtliche Grundschule soll das Jubiläum gebührend gefeiert werden.

Entstanden sei der Heimatverein 1968 aus dem früheren Gemeinderat heraus, „um die Dorfidentität aufrecht zu erhalten“, erinnert sich Gründungsmitglied Klaus Eggert,

der 41 Jahre lang als 1. Vorsitzender aktiv war, bevor er das Amt 2009 an Anke Fuchs abgab.

Von Anfang an habe eine aktive Dorfgemeinschaft, in der alle Generationen zusammen mitwirken, das Vereinsleben ausgezeichnet, berichtet Eggert, der sich nach wie vor gerne und vielfältig einbringt. Der Leitspruch „Gut leben in Bardüttingdorf“, der vor 15 Jah-

ren ins Vereinslogo aufgenommen wurde, sei schon immer das Motto der Vereinsarbeit gewesen, deren Ziel gestern wie heute die Förderung der landwirtschaftlichen und ökologischen sowie kulturellen und historischen Besonderheiten der heimischen Region sei, ergänzt Fuchs.

Das gute Zusammenspiel innerhalb der Dorfgemeinschaft spiegelt sich auch im Festpro-

gramm zum 50. Jubiläum wider. Die verschiedenen örtlichen Vereine und die Grundschule samt Förderverein unterstützen die Ausrichter des Festes mit Rat und Tat.

Los geht es am Samstag, 12. Mai, ab 14 Uhr mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm, das die Grundschulkindern, der Chor Asyl Spenge, die Jagdhornbläser, die Theatergruppe Spieltrieb und der Chor Grenzenlos gestalten.

Parallel dazu läuft ein Riesenkicker-Turnier, für das sich noch Mannschaften mit je sechs Spielern anmelden können (Informationen bei Lasse Wollbrink unter Tel. (0 52 25) 7 96 96. Am Abend gibt es ein musikalisches Heimspiel der mittlerweile weit über

Bardüttingdorf hinaus bekannten Band „Von Weiden“, bevor DJ Kai ab 20 Uhr zur Party aufliegt.

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 13. Mai, begrüßen Klaus Eggert und Anke Fuchs – die zwei einzigen ersten Vorsitzenden in der gesamten Vereinsgeschichte – die Gäste gemeinsam mit dem Landrat und dem Bürgermeister.

Vor dem musikalischen Frühschoppen stehen dann die Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft im Heimatverein an. „Zwölf Gründungsmitglieder sind noch immer dabei“, kündigt Fuchs an.

Das komplette Jubiläumsprogramm ist nachzulesen auf der Internetseite des Vereins unter www.hv-barduettingdorf.de.

Shuttle-Service und Festschrift

■ Auch der Bürgerbusverein wird das Jubiläumswochenende aktiv unterstützen und an beiden Veranstaltungstagen die örtlichen Haltestellen anfahren.

Statt eine klassische

Festschrift herauszugeben, lässt der Heimatverein Bardüttingdorf seine frühere Dorfzeitung „Der Laubfrosch“ mit einer Extra-Ausgabe wieder aufleben. (bs)